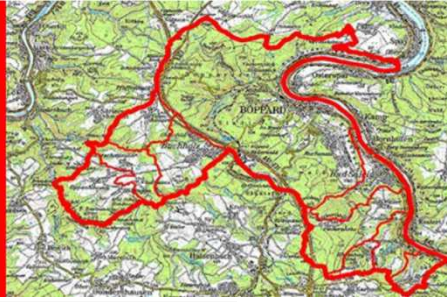


facebook

Besser Boppard



Stand: 10.03.2013

Kommentare zu:

Römertherme hat Chancen und birgt Risiken - Rhein-Hunsrück-Zeitung - Rhein-Zeitung

www.rhein-zeitung.de

Boppard - Die Bopparder Römertherme hat alles andere als ein optimales Einzugsgebiet. Dennoch ist das von der „Deutschen Gesellschaft für das Badewesen“ prognostizierte Betriebsergebnis durchaus



Heinz Bengart

Der eine Gutachter "hüh", der andere "hott" (das sind alte Kommandos für Zugtiere, nur zur Erläuterung) - beide haben wir im Stadtrat gehört, nun gilt es für Erwachsene zu entscheiden, das Risiko nimmt uns kein Gutachter ab.

Samstag, den 09.03.2013 um 00:07



Walter Bersch

Zwei wichtige Erkenntnisse hat die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen bestätigt: Thermalbad hat einen Radius von 45 Autominuten, Versorgungsbad (Schwimmbad für alle) 15 Autominuten.

Die deutsche Bädergesellschaft gründet ihre empirischen Daten auf den Angaben ihrer 1.250 Mitglieder, fast ausschließlich Kommunen, so auch die Stadt Boppard.

Das Gutachten prognostiziert für uns ein jährliches Betriebskostendefizit von rd. 330.000 €, immerhin besser als die Ist-Zahlen der VG Simmern, Kirchberg und Rheinböllen. Die deutsche Gesellschaft hat ausdrücklich keine Aussagen zur Leistungsfähigkeit von monte mare getroffen. Hier schließt sich der Kreis.

Ich bin überzeugt, dass durch gutes Know how und Marketing sehr viel erreicht werden kann. Deshalb bin ich für die Einbindung von Profis, beim Betrieb der Römertherme muss die Stadt das letzte Wort haben. Das lässt sich vertraglich regeln. Neben der Vorbereitung der Bauarbeiten ist jetzt die Vertragsgestaltung die Tagesaufgabe.

Samstag, den 09.03.2013 um 21:42